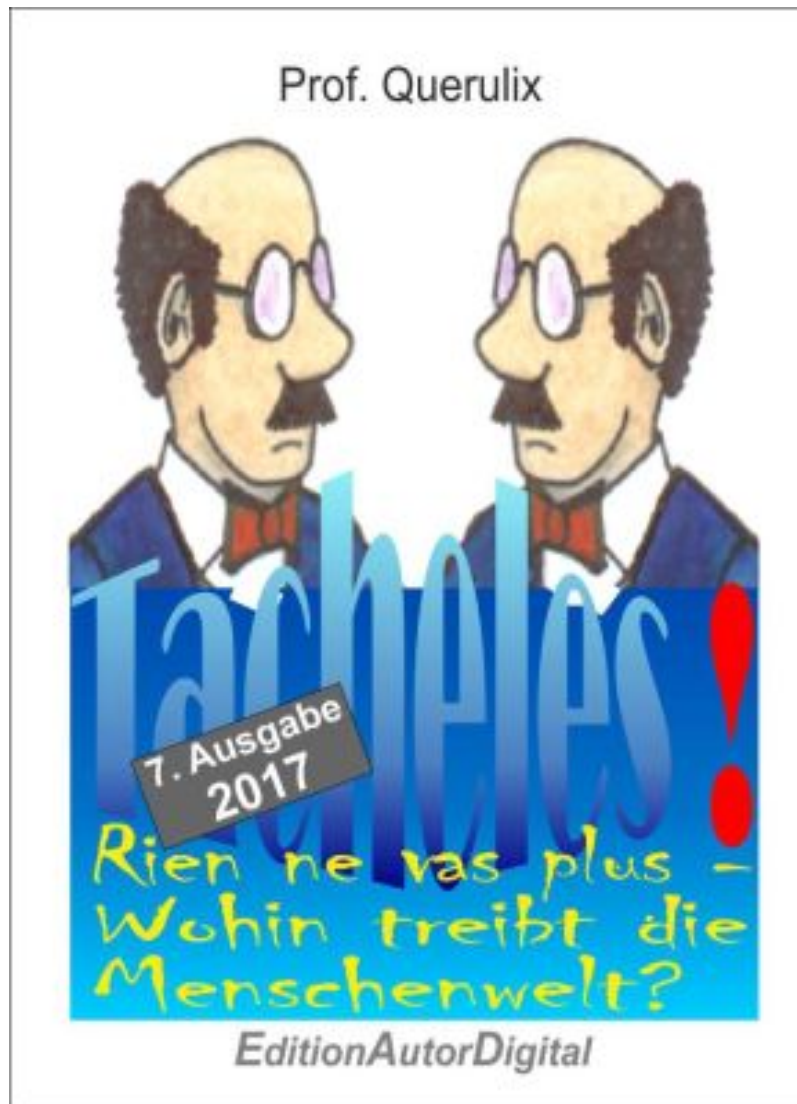

Information, Desinformation, Manipulation

02.02.2017, 09:25 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *READ - Rüdenauer Edition Autor Digital*



Prof. Querulix, Tacheles - ezitlos-zeitkritische Beobachtungen..., eBooks, bisher 7 Bde, je 9,95 Eur

Prof. Querulix meinte vor 15 Jahren: „Das Internet ist eine kunterbunte Kombination aus Nachrichtendienst, Bibliothek, allgemeiner Lebenshilfe, Litfaßsäule, Supermarkt, Rummelplatz und Müllhaufen - alles virtuell und daher äußerst platzsparend untergebracht.“

Diese eher humorvolle Definition ergänzte er Jahre später so: „Das Internet hilft, die veröffentlichte Meinung zu demokratisieren. Zwar führt eine große Vielfalt von Meinungen nicht automatisch zur Wahrheit, garantiert nicht einmal, daß diese sich überhaupt unter dem ganzen Nachrichtenmüll befindet. Sie verhindert aber wenigstens, daß auf einem zu eng abgesteckten Feld nach ihr gesucht wird.“

Das Internet h

at der Demokratisierung auf die Sprünge geholfen, indem es jederfrau und jedermann eine leicht zugängliche

Kommunikationsplattform zur Verfügung stellt. Zugleich wurde aber auch deutlich, wie problematisch das ist, wenn die Bildung und Erziehung die vernünftige Nutzung dieses Kommunikationsmittels noch nicht erfaßt haben. Nachdenken über die möglichen und wahrscheinlichen Folgen dieses Defizits ließen ihn deshalb wohl später erheblich pessimistischer urteilen: „Das Internet ermöglicht nicht die Kommunikation mit der Welt, sondern nur mit einem nicht immer wahren und oft verzerrten Abbild von der Welt. Aber nur dem, der beides kennt, fällt das auf.“

Inzwischen wissen wir das Internet nicht nur zu schätzen, sondern lernen gerade, es auch zu fürchten. Zu Recht. Denn über das Internet wird auch bereits Krieg geführt. Nicht nur, daß die „Eliten“ mit seiner Hilfe und tatkräftiger Unterstützung nützlicher Idioten bei einigen Massenmedien das Volk zum Nutzen der Profiteure des Status quo an der Nase herumführen können. Auch Falschmeldungen und systematische Desinformation sind alltäglich und die Kriminellen bemächtigen sich zunehmend dieses Kommunikationsmittels.

Auch sogenannte Cyberattacken - Angriffe auf Datentechnik und Kommunikationsnetze werden alltäglich. Die Netzbetreiber, z.B. die Telekom, sind offensichtlich trotz sprudelnder Gewinne nicht in der Lage, ihre Technik sicher zu machen.

Viel ändern kann man daran nichts, wenn man die unbestrittenen Vorteile des Internets nutzen möchte. Viel hilft aber sicherlich schon, es mit kritischem Verstand zu nutzen.

Möglich ist darüber hinaus die Abschottung wichtiger Bereiche, die dadurch aber zwangsläufig zu Inseln werden. So könnte man Cyberattacken auf die Infrastruktur, auf sicherheitsrelevante Einrichtungen und Wirtschaftsspionage weitgehend verhindern oder wenigstens erheblich erschweren.

Bei der Kommunikation wird es schon schwieriger. Denn wir möchten ja keine Zensur. Die Welt von heute ist sehr kritikwürdig und die dafür verantwortlichen Menschen sind auch tadelswert. Viele von ihnen sollte man wirklich in die Wüste schicken. Auf der anderen Seite ist aber so einiges dessen, was derzeit in den sogenannten sozialen Medien stattfindet, in der Form intolerabel und, sofern es berechtigte Kritik enthält, deshalb auch kontraproduktiv. Den Wutbürgern, die ernst genommen werden wollen, kann man nur raten: entweder kommuniziert in der Sache deutlich - sehr deutlich - aber zivilisiert, oder haltet besser den Mund. Wenn ihr der Sprache nicht genügend mächtig seid, bleibt euch der Weg auf die Straße zum stummen Demonstrieren.

Demonstriert wenn es sein muß täglich, aber friedlich für eure Anliegen, z.B. für soziale und Steuergerechtigkeit, für Einkommen und Renten, von denen man leben, nicht nur vegetieren kann. Aber berücksichtigt das Versammlungsgesetz. Nach § 14 dieses Gesetzes muß eine Demonstration 48 Stunden vorher angemeldet werden.

Oder wählt richtig! Dazu müßt ihr eure Abgeordneten bzw. Kandidaten, die Abgeordnete werden möchten, auf Herz und Nieren prüfen, ob sie eure Interessen fördern werden und sich für eure Belange einzusetzen bereit sind. Versprechen tun die allerdings viel. Nur mit dem Halten hapert's allzu oft. Wär's anders, gäbe es zum Beispiel keine so dramatische soziale Schieflage in Deutschland. Alle Abgeordneten sind – ohne Rücksicht auf die parteiinterne Hackordnung laut Grundgesetz nur ihrem Gewissen unterworfen, nicht aber der Verpflichtung, das Allgemeinwohl nach besten Kräften zu verwirklichen und zu schützen. Das ist ein Freibrief für Lobbyismus. Um zu erreichen, daß Abgeordnete die sozialen Interessen der Allgemeinheit fördernd, bedarf es schon erheblichen Drucks aus der Wählerschaft, der auch geeignet wäre, die (Wieder)wahl zu gefährden.

Wenn ihr niemanden unter den Kandidaten findet, der sich glaubwürdig für eure Sache einsetzt, oder wenn ihr mit euren Kandidaten bzw. den Parteien, die sie aufstellen, schon schlechte Erfahrungen gemacht habt, wählt sie einfach nicht mehr. In diesem Fall solltet ihr als gute Wahlbürgerinnen und Wahlbürger eure Stimme aber nicht verschenken, sondern UNGÜLTIG wählen, z.B. mit einem großen Kreuz über den Wahlzettel. Denn jeder, der nicht wählt, wählt dadurch automatisch seine Gegner. Außerdem sollten wir das Wahlrecht durch seine Inanspruchnahme ehren. Die meisten Menschen in der Welt haben kein Wahlrecht oder nur ein manipuliertes.

Prof. Querulix beobachtet und kommentiert seit vielen Jahren das bunte Treiben der Menschentiere. In der eBook-Reihe „Tacheles“ sind sie veröffentlicht. Bisher gibt es 7 Bände. Der 7. Band der Reihe ist Anfang des Jahres erschienen. Er trägt den Titel „Rien ne vas plus – Wohin treibt die Menschenwelt?“ (ISBN 978-3-943788-43-3, 264 S.) und ist ab sofort

im eVerlag READ – Rüdener Edition Autor Digital (www.read.ruedener.de) sowie in allen gut sortierten Buchhandlungen zum Preis von 9,95 Euro erhältlich.

READ Pressestelle

Portrait

eVerlag READ – Rüdener Edition Autor Digital ist ein eBook-Verlag, der auf praxisorientierte Fachliteratur für berufliche und politische Kommunikation und Führung sowie auf die Herausgabe zeitlos-zeitkritischer Aphorismen- und Gedichtbände von Prof. Querulix spezialisiert ist.

News-ID: 936934 • Views: 483 (Stand: 22.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/936934/Information-Desinformation-Manipulation.html>